



CASE STUDY

Cybersecurity meets Glasfaser: Wie 1&1 Versatel mit Myra neue Märkte erschließt





Cybersecurity meets Glasfaser: Wie 1&1 Versatel mit Myra neue Märkte erschließt

Ausgangslage

Die digitale Transformation erhöht die Abhängigkeit von stabilen Online-Diensten – gleichzeitig verzeichnen Infrastrukturanbieter wie 1&1 Versatel einen dramatischen Anstieg von Cyberangriffen auf die IT-Infrastruktur ihrer Kunden. 49 % der Unternehmen sehen gezielte Angriffe und DDoS-Attacken als größtes IT-Sicherheitsrisiko.¹ Nach Zuwächsen von jeweils über 50 % in den Vorjahren stieg die Zahl schädlicher Webanfragen im Jahr 2024 nochmals um 25 %.²

Doch traditionelle Schutzlösungen im Infrastrukturbereich scheiterten bisher an einer zentralen Herausforderung: Sie erforderten technisch bedingt mindestens /24-Netze, wodurch viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Organisationen mit kleineren Netzwerken keinen Zugang zu professionellen DDoS-Schutzlösungen erhielten.

Diese Lücke ist angesichts der aktuellen Bedrohungslage ein geschäftskritisches Risiko – in der EU sind DDoS-Attacken die mit Abstand häufigste Angriffsform, 41 % aller Meldungen beziehen sich laut der Europäischen Cybersicherheitsagentur ENISA auf diesen Angriffsvektor.³

Zielsetzung und Umsetzung

Vor diesem Hintergrund strebte 1&1 Versatel Ende 2021 eine Partnerschaft an, die drei Kernziele vereinte, um neue Geschäftsfelder und Umsatzpotenziale zu erschließen:

- Markterschließung für ungeschützte KMU
- Compliance-Sicherheit für regulierte Branchen
- Skalierbarer Infrastrukturschutz von einzelnen IP-Adressen bis hin zu großen IP-Netzen

Die Lösung fand sich in der Integration des hochzertifizierten Infrastrukturschutzes von Myra als OnPrem-Produkt direkt in die Rechenzentren von 1&1 Versatel – ergänzt durch das Myra Cloud Scrubbing mit mehreren TBit/s Abwehrkapazität. Diese technologische Symbiose ermöglicht eine hybride Mitigation: Je nach Angriffsart und Stärke können Angriffe entweder lokal über die OnPrem-Schutzlösung oder in der Cloud via Cloud Scrubbing abgewehrt werden. Die Partnerschaft wurde im Februar 2022 unterzeichnet.

Funktionsweise des Schutzsystems

Im laufenden Betrieb überwacht die Schutzlösung in Echtzeit die eingehenden Traffic-Ströme der aufgeschalteten Endkunden direkt im Netz von 1&1 Versatel. Werden dabei bestimmte KI-definierte Schwellenwerte überschritten, erfolgt umgehend die Mitigation. Die Abwehr von Angriffen ist somit komplett automatisiert, alternativ ist aber ebenso eine manuelle Mitigation möglich.

Mehrwerte der Kooperation

Neben den zentralen Sicherheitsaspekten bietet die Partnerschaft zwischen 1&1 Versatel und Myra strategische Mehrwerte für die Kunden von 1&1 Versatel:

- **Schutz von KMU:** Die Lösung ermöglicht erstmals IP-basierten Schutz auch für Kleinnetze, wodurch neue Kundengruppen ansprechbar werden.
- **Hybride Skalierung:** Durch die Kombination aus OnPrem-Mitigation und Cloud Scrubbing entsteht ein flexibel skalierbarer Dienst, der sowohl KMU mit Einzel-IPs als auch Großunternehmen mit Enterprise-Netzwerken abdeckt (IPv4 als auch IPv6) – ohne Infrastrukturkosten für den Endkunden.
- **Uptime-Optimierung:** Der automatisierte Schutz minimiert Ausfallzeiten – essenziell für Cloud-basierte Geschäftsmodelle.
- **Regulierte Branchen:** Das umfassende Zertifizierungsniveau von Myra erlaubt den effizienten Schutz in hochregulierten Märkten wie dem öffentlichen Sektor, Finanzwesen, Gesundheitssektor und KRITIS.
- **Konformität mit NIS-2 und DORA:** Die Lösung positioniert 1&1 Versatel als präferierten Partner für die Umsetzung von regulatorischen Rahmenwerken wie NIS-2 oder DORA.
- **Made in Germany:** Digitale Souveränität durch Entwicklung und Betrieb in Deutschland.
- **Automatisierte Prozesse:** Die automatische Echtzeit-Mitigation reduziert manuelle Eingriffe und ermöglicht 24/7-Schutz ohne Personalaufwand – kritisch für KMU ohne eigene IT-Security.
- **Integriertes Reporting:** Automatisierte Angriffsanalysen liefern Kunden nachweisbare Compliance-Reports, was Audit-Prozesse vereinfacht.

Fazit

Die Partnerschaft zwischen 1&1 Versatel und Myra schließt eine kritische Marktlücke im Bereich des DDoS-Schutzes: Eine unabhängig von der Netzwerkgröße einsetzbare Schutzlösung mit Enterprise-Qualität – hochskalierbar vom KMU bis zum Großkonzern.

Durch die Integration des Infrastrukturschutzes von Myra in die Rechenzentren von 1&1 Versatel entsteht eine leistungsstarke OnPrem-Schutzlösung, die bei Bedarf problemlos um eine Cloud-basierte Abwehr zur Verteidigung höchster Angriffsvolumina erweitert werden kann – und das alles unter Einhaltung strengster Compliance-Anforderungen und Made in Germany.



Cybersecurity meets Glasfaser: Die mit Myra realisierte Hybrid-Lösung schließt eine kritische Marktlücke. Erstmals können wir KMU und Großunternehmen gleichermaßen rechtssicher, DSGVO-konform und NIS-2-ready schützen – das hat unsere Wettbewerbsposition nachhaltig gestärkt.



Stefan Kondmann
Leiter Vertrieb Public bei 1&1 Versatel

Darüber hinaus stärkt 1&1 Versatel durch die Partnerschaft mit Myra seine Position als Innovator für kritische Infrastrukturen und erschließt gleichzeitig neue Umsatzsegmente durch die Kombination von marktführender Glasfaser-Performance mit hochzertifizierter Schutztechnologie.

Myra wiederum profitiert von der Kooperation durch ein nachhaltiges Partnergeschäft, aus dem seit der Implementierung der Schutztechnologie zahlreiche KMU-Geschäfte sowie mehrere Projekte mit namhaften Kunden wie Biontech, der KfW oder der Bundesnetzagentur hervorgegangen sind.

Quellen

- 1 1&1 Versatel: Digitalisierungsbedarfe von Unternehmen (2024)
- 2 Myra Security: Cybersecurity Report 2025
- 3 ENISA: Threat Landscape 2024

ISO 27001 BSI zertifiziert
auf der Basis von IT-Grundschutz
Zertifikat Nr.: BSI-IGZ-0667-2024



KRITIS
Nachweis gemäß
§ 8a Abs. 3 BSIG



Zertifiziert vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz | Zertifiziert nach Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS) | KRITIS-qualifiziert nach §3 BSI-Gesetz | BSI-C5-Testat Typ 2 | Geprüfter Trusted Cloud Service | IDW PS 951 Typ 2 (ISAE 3402) geprüfter Dienstleister | KRITIS-Betreiber gemäß § 8a Abs. 3 BSIG | Qualitätsmanagement nach ISO 9001